



Die salus klinik ist eine Fachklinik für die Behandlung von volljährigen Rehabilitand*innen mit Störungen durch psychotrope Substanzen und Verhaltenssuchte sowie für Rehabilitand*innen mit psychischen und psychosomatischen Erkrankungen.

Dieser Qualitätskompass bezieht sich auf die Ergebnisse der Abteilung „Psychosomatik“.

Die 36 umfassende Abteilung Psychosomatik behandelt Rehabilitand*innen mit folgenden Störungsbildern:

- Affektive Störungen
- Angst- und phobische Störungen
- Zwangsstörungen
- Anpassungsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörungen
- Somatoforme Störungen
- Verhaltenssuchte (pathologisches Glücksspiel, pathologischer PC- und Internetgebrauch, pathologisches Kaufen)

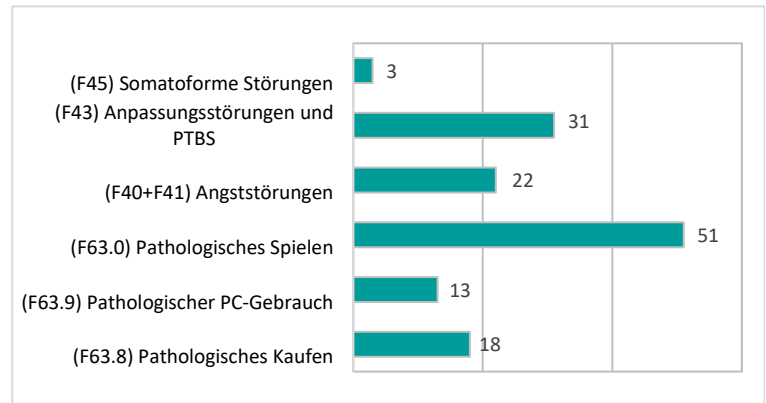
mit ihren körperlichen Folgeerkrankungen und ihren sozialen und psychischen Problemen.

Federführender Kostenträger ist die Deutsche Rentenversicherung Bund. Die salus klinik Friedrichsdorf hat einen Versorgungsvertrag nach §111 SGB V und erfüllt zudem die Voraussetzungen der Beihilfeverordnung.

Die Klinik wird von allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung belegt. Außerdem erfolgt Kostenerstattung durch die private Krankenversicherung sowie die öffentlichen Kostenträger.

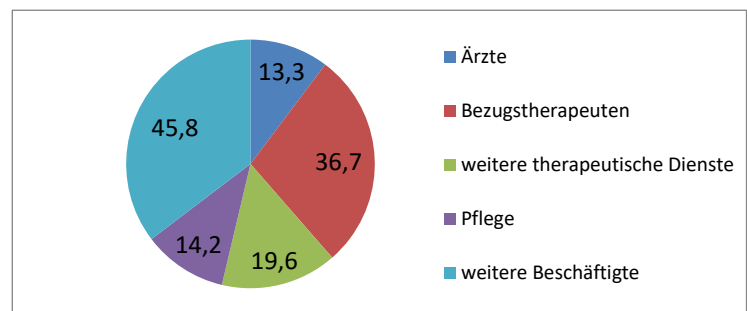
Anzahl der Rehabilitand*innen in der salus klinik Friedrichsdorf

Gesamt 337 davon



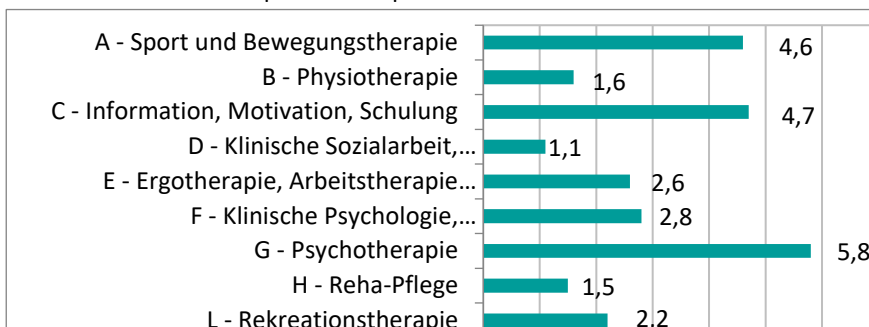
Quelle: Basisdokumentation 2020, salus klinik Friedrichsdorf. Erfasst wurden die Hauptdiagnosen.

Mitarbeiter in der salus klinik Friedrichsdorf dargestellt als Vollzeitstellen der gesamten Klinik



Therapeutische Versorgung

Durchschnittliche Therapiestunden pro Woche und Rehabilitand*in



Quelle: Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Therapeutische Versorgung Bericht 2020 (Rehabilitation 2019)

Therapeutische Versorgung

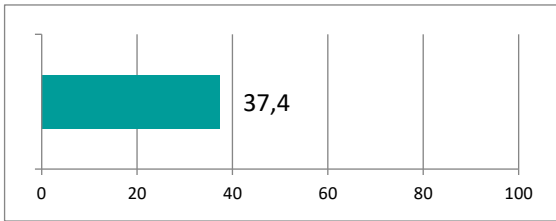
Qualitätspunkte



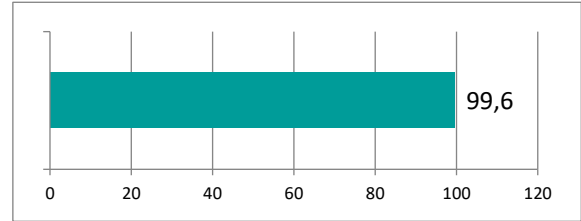
= 4,78 Punkte über der Vergleichsgruppe

Behandlungsdauer und Entlassungsart*

Behandlungsdauer in Tagen



Planmäßige Entlassungen in %



*Die Auswertung enthält die Entlassungsformen: regulär, vorzeitig auf ärztliche Veranlassung, vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis, Wechsel zu ambulanter, ganztägig ambulanter, stationärer Reha

Quelle: Basisdokumentation 2020 der salus klinik Friedrichsdorf

Zufriedenheit der Rehabilitand*innen

gem. Interner Befragung salus klinik Friedrichsdorf 2018, Schulnotenskala (1 bis 6)

Note gesamt



Rücklaufquote 76,2%

gem. Befragung durch die DRV (Quelle: Reha Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung Rehabilitanden Befragung Psychosomatik/Sucht stationär Bericht 2018 (Abschluss der Rehabilitation 08/2016-07/2017), adjustiert.

Zufriedenheit gesamt



= 1 Punkt über dem Durchschnitt

Subjektiver Behandlungserfolg



= 1 Punkt unter dem Durchschnitt

Peer Review

Quelle Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Peer Review Psychosomatik und Sucht Bericht 2021

Qualitätspunkte



= 2 Punkte über dem Durchschnitt

Reha Therapiestandard Depressive Störungen

Quelle Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Reha-Therapiestandards Alkoholabhängigkeit Bericht 2020 (Entlassungszeitraum 2018)

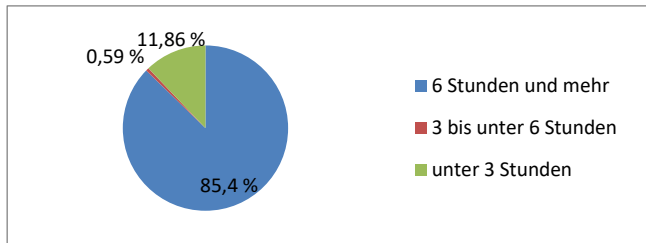
Qualitätspunkte



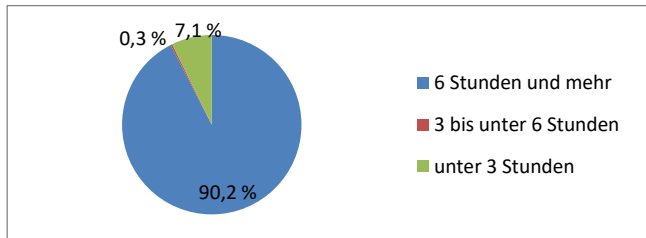
= 5,97 Punkte über dem Durchschnitt

Ergebnisqualität / Leistungsfähigkeit bei Entlassung

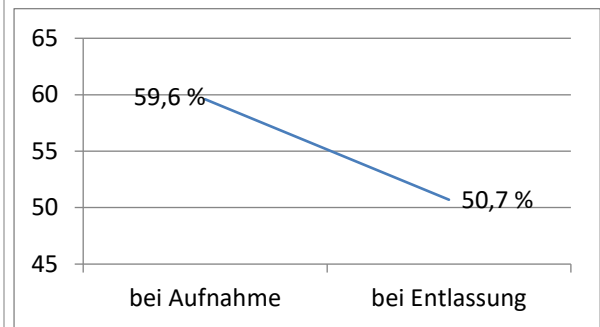
Leistungsfähigkeit im letzten Beruf



Leistungsfähigkeit allgemein



Arbeitsunfähigkeitsquoten



Anteil arbeitsunfähiger Patienten zum Zeitpunkt der Aufnahme und der Entlassung bezogen auf alle Patienten im Jahr 2020

Quelle: Basisdokumentation 2020 der salus klinik Friedrichsdorf

Projekte

- Exposition Mittels Virtual Reality
- Weiterentwicklung der „MeinSalus“-App

salus klinik Friedrichsdorf

Landgrafenplatz 1
61381 Friedrichsdorf
Fon 06172 950-0
Fax 06172 950-102
IK 510 647 819

Kooperationspartner

Diverse Kliniken, Beratungsstellen, Betriebe, Arbeitsagenturen und Jobcenter, BFW Frankfurt
AWKV, Frankfurt University of Applied Sciences, Ludwig Fresenius Schule Idstein

Mitgliedschaft

Fachverband Sucht, Bonn (FVS)

Zertifizierungen

